

Joseph Haydn (1732-1809)

Streichquartett h-Moll op. 33.1 (1781)

Allegro moderato

Scherzo: Allegro di molto

Andante

Finale: Presto

Jörg Widmann (*1973)

Streichquartett Nr. 3 „Jagdquartett“ (2003)

Antonín Dvořák (1841-1904)

Streichquartett G-Dur op. 106 (1895)

Allegro moderato

Adagio ma non troppo

Molto vivace – Un poco meno mosso

Finale: Andante sostenuto – Allegro con fuoco

Viatores Quartet

Louisa Staples, Violine

Johannes Brzoska, Violine

Gordon K.H. Lau, Viola

Umut Sağlam, Violoncello

Das Viatores Quartet wurde Anfang 2023 an der Hanns Eisler Hochschule für Musik Berlin gegründet und studiert derzeit bei Professor Tabea Zimmermann an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt sowie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Klasse von Professor Oliver Wille. Künstlerische Impulse erhielten sie zudem von namhaften Musikern wie Christian Tetzlaff, Nora Chastain und Areta Zhula vom Juilliard String Quartet.

Im Jahr 2024 wurde das Quartett mit dem ersten Preis beim Mendelssohn-Bartholdy-Wettbewerb und zwei Sonderpreisen bei der renommierten Wigmore Hall String Quartet Competition in London ausgezeichnet und als SWR New Talent ausgewählt. In den Spielzeiten 2025 bis 2027 ist es außerdem Ensemble in Residence bei der Kammermusikorganisation ProQuartet – Centre Européen de Musique de Chambre in Paris.

Das Quartett leitet seinen Namen vom lateinischen Begriff "Viator" her, "der Reisende". Wie der Name schon vermuten lässt, repräsentiert das Quartett stolz vier unterschiedliche Ursprünge und Kulturen, vereint durch ein gemeinsames Ziel. Die vier Mitglieder stammen aus Großbritannien, Deutschland, Hongkong und der Türkei.

www.viatoresquartet.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main